

Beschluss aus der Niederschrift

über die 6. Sitzung / 11. Wahlperiode des Rates der Stadt Hilchenbach am Mittwoch, dem 23. Juni 2021

4. Hilchenbach für Seenotrettung und einen "sicheren Hafen" für Flüchtlinge Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Tim Bernshausen begründet für die antragstellenden Fraktionen den Antrag unter anderem mit der Wahrung der Menschenrechte sowie der humanitären Notlage und lebensbedrohlichen Situation für Flüchtlinge. Er sieht die Beschlussfassung auch als Signal an die geflüchteten Menschen, die schon in Hilchenbach leben, dahingehend, dass sie willkommen sind. Abschließend führt Dr. Tim Bernshausen aus, dass die Empfehlung unter Ziffer 2 noch um den Satz: „Für letztgenannte Personengruppe erfolgt dies wegen der Minderjährigkeit in Zusammenarbeit mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein.“ ergänzt werden muss. Hannah Neuhaus schließt sich der Begründung an und ergänzt für die antragstellenden Fraktionen, dass sie sich Mitgefühl mit Flüchtlingen wünscht und die Beschlussfassung dafür ein Zeichen ist.

Beschluss

Der Rat der Stadt Hilchenbach beschließt:

1. Die Stadt Hilchenbach unterstützt wie zahlreiche andere Städte die Initiative „Seebrücke – schafft sichere Häfen“, erklärt sich offiziell zum sicheren Hafen für geflüchtete Menschen und tritt dem Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ bei.
2. Die Stadt Hilchenbach erklärt sich bereit, geflüchtete Menschen zusätzlich aufzunehmen, die sich in katastrophalen und inhumanen Zuständen in Auffanglagern befinden. Das betrifft insbesondere Frauen und unbegleitete minderjährige Kinder und Jugendliche. Für letztgenannte Personengruppe erfolgt dies wegen der Minderjährigkeit in Zusammenarbeit mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein.
3. Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat, wird aufgefordert, die Angebote der Kommunen und Länder für direkte Aufnahme von Geflüchteten endlich anzunehmen und entsprechende finanzielle und organisatorische Unterstützung zur Verfügung zu stellen.
4. Der Bürgermeister wird die Bereitschaft der Stadt Hilchenbach zur Aufnahme von zusätzlich Geflüchteten der Bundes- und Landesregierung mitteilen und dabei gegenüber der Bundes- und Landesregierung klarstellen, dass diese Bereitschaft mit der Erwartung verbunden ist, endlich für eine transparente und gerechte Verteilung aller Geflüchteten auf die Kommunen sowie deren auskömmliche finanzielle und organisatorische Unterstützung, die für kommunale Aufnahme und erfolgreiche Integration notwendig ist, Sorge zu tragen.
5. Die Stadt Hilchenbach appelliert an die Bundes- und Landesregierung, sich verstärkt für die Bekämpfung von Fluchtursachen, für sichere Fluchtwege und für eine humane europäische Flüchtlingspolitik einzusetzen, so wie der Kriminalisierung von Seenotrettern und Seenotretterinnen entgegenzutreten.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen